

## Innovationen – oder alter Wein in neuen Schläuchen?!



Zahnheilkunde im Jahr der IDS 2025: Selbst für Fortbildungsfreaks ist es kaum noch möglich, angesichts der Vielfalt an diagnostischen, präventiven und therapeutischen Möglichkeiten einen umfassenden Überblick über die Weiterentwicklung der Zahnheilkunde zu behalten. Eine nachhaltige Orientierung wird nicht zuletzt erschwert durch die Flut an Innovationen, die mit schöner Regelmäßigkeit ausgeschüttet wird. Unsere Dozenten waren bei der IDS vor Ort und wollen uns mit ihren Vorträgen helfen, wesentliche Innovationen auf deren Relevanz für den Praxisalltag zu überprüfen und zu bewerten.

### **Vortrag 7: Häusliches Biofilmmangement – Zentraler Baustein der präventiven Erhaltungstherapie**

**Mittwoch, 14. Mai 2025, 18.00 – 20.00 Uhr**  
**Live aus dem Online-Studio der eazf in München**

#### **Dozentin**



**Prof. Dr. Cornelia Frese, Heidelberg**

Leitende Oberärztin und stellvertretende Ärztliche Direktorin der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde des Universitätsklinikums Heidelberg, Spezialistin für Präventive und Restaurative Zahnheilkunde der DGZ und Spezialistin für Seniorenzahnmedizin der DGAZ, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM),

Millerpreis der DGZMK, Forschungsschwerpunkte: Mundgesundheit und Präventionskonzepte in Risikogruppen, Entwicklung, Beschreibung, Implementierung und Evaluation neuer Therapieverfahren mit direkten Kompositmaterialien, experimentelle Zahnerhaltung (Mikrobiologie und Biomaterialforschung).

### **Vortragsinhalte**

Die präventive Erhaltungstherapie ist essenziell, um nach abgeschlossener Behandlung von oralen Erkrankungen wie beispielsweise Karies oder Parodontitis die Mundgesundheit langfristig zu erhalten. Ein strukturiertes Präventionskonzept, das professionelle Interventionen und das häusliche Biofilmmangement eng verzahnt, bildet dabei die Grundlage für den Erfolg. Das häusliche Biofilmmangement spielt eine zentrale Rolle und umfasst sowohl die mechanische Plaquekontrolle als auch die chemische Plaquekontrolle.

Der Vortrag beleuchtet den Zusammenhang einer individuellen Risikobewertung und der gezielten Auswahl von präventiven Interventionen sowie der Instruktion und Demonstration von Hilfsmitteln. Ziel ist es, praxisnahe Strategien für eine effektive präventive Erhaltungstherapie vom Kind bis zum Hochbetagten zu präsentieren und den Stellenwert des häuslichen Biofilmmagements zu unterstreichen.

### **Bereitstellung des Vortrags „On Demand“**

Die Aufzeichnung des Vortrags einschl. der Diskussion wird spätestens am auf den Vortrag folgenden Montag im Online-Portal bereitgestellt. In diesen Bereich haben nur registrierte Teilnehmende Zugang.

### **Fragen?**

Falls noch Fragen oder sonstiger Klärungsbedarf bestehen, zögern Sie bitte nicht, uns per Mail unter [online-akademie@eazf.de](mailto:online-akademie@eazf.de) zu kontaktieren.

**Herzlichen Dank und viele Grüße!**

**Ihre eazf**